



## Seminare von Februar bis Juli 2012

Weiterbildungsprogramm für schulische Führungskräfte und  
Führungsnachwuchskräfte

### **Herausgeber:**

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,  
Abteilung Fortbildung  
Felix-Dahn-Straße 3  
20357 Hamburg

### **Redaktion:**

Maja Dammann  
Referat Personalentwicklung (LIF 24)  
☎ 040|42 88 42-670  
📄 040|42 88 42-569  
✉ maja.dammann@li-hamburg.de

### **Layout & Gestaltung:**

Anna Rieger, Medienpädagogik & Publikationsmanagement  
Titel: Anna Rieger, „Connecting dots II“, 2011

**Hamburg:** 2012

<b>Editorial</b> .....	4
------------------------	---

## **Angebotsschwerpunkte**

A Angebot für Führungskräfte & Führungsnachwuchskräfte .....	5
B Anmeldung mit dem Teilnehmerinformationssystem (TIS).....	5
C Online-Evaluation der Veranstaltungen .....	7
D Kostenbeteiligung .....	7

## **Seminare**

1 Qualifizierungsbausteine für Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben an Schulen .....	8
2 Führungsnachwuchskräfte .....	14
3 Begleitqualifizierung – Seminare zum Neuen Beurteilungswesen .....	19
4 Begleitqualifizierung für Leitungsgruppen .....	22
5 Begleitqualifizierung für einzelne Mitglieder von Schulleitungen .....	24
5.1 Führungsrolle und Selbstmanagement .....	24
5.2 Arbeitszeitmodell und Stundenplanung .....	28
5.3 Personalrecht und Personalentwicklung.....	30
5.4 Unterrichtsentwicklung .....	33
5.5 Schulentwicklung.....	35
5.6 Qualitätsentwicklung .....	37
5.7 Mediennutzung .....	39

## **Evaluation**

Evaluationsergebnisse im Schuljahr 2010/2011 .....	40
1 Überblick.....	41
2 Gute Beteiligung .....	41
3 Ergebnisse zu den einzelnen Angebotssegmenten .....	42
4 Bemerkenswerte Einzelitems .....	44
5 Welche Konsequenzen ziehen wir aus der Evaluation?....	45

<b>Ansprechpartnerinnen</b> .....	46
-----------------------------------	----

## **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

im zu Ende gehenden Kalenderjahr sind so viele neue Schulleitungsmitglieder neu eingesetzt worden wie seit vielen Jahren nicht: Sechs neue Ausbildungsgruppen „Neu im Amt“ mit 150 neuen Schulleitungen sind gestartet.

Dieser personelle Wechsel bringt Herausforderungen und riesige Chancen mit sich – die genutzt werden sollten:

- zu einer Bestandsaufnahme der Aufgabenverteilung in der Schulleitung,
- zur Klärung des gemeinsamen Führungsverständnisses,
- zur Formulierung strategischer Ziele der Schulentwicklung in Rückkopplung mit allen Beteiligten,
- zur kritischen Überprüfung der bisherigen Arbeitskultur in der Leitung, in Richtung auf effektiveres, aber auch entlastenderes Arbeiten im Leitungsteam.

Das vorliegende Heft bietet Ihnen entsprechende Angebote für die gesamte Leitungsgruppe (S. 22).

Gleichzeitig aber stellt sich die Frage des Führungsnachwuchses – immer mehr Stellen können nicht mit der ersten Ausschreibung besetzt werden. Es gilt deswegen, die Talente in den Lehrerkollegien zu fördern und Lehrkräften Erprobungsmöglichkeiten in ersten Leitungsaufgaben zu geben.

So können diese ihre Kompetenzen erfahren, reflektieren und entwickeln. Die „Qualifizierungsbausteine für Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben“ vermitteln und trainieren erste Führungskompetenzen. Bitte weisen Sie Ihre Nachwuchskräfte auf diese Seminare (S. 8) hin.

Das Aufgabenfeld „Inklusion“ ist herausfordernd und neu. Die Seminare „Handlungsfelder der Inklusion“ am 7. und 9. Dezember 2011 haben Orientierungswissen vermittelt.

In 2012 wird es eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe geben, die sich an Ihren thematischen Prioritäten orientiert.

Auf den letzten Seiten dieses Heftes berichten wir Ihnen über die Evaluation der Seminare im Schuljahr 2010/2011.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins zweite Halbjahr!

**Maja Dammann**  
Referatsleitung

## Angebot für Führungskräfte & Führungsnachwuchskräfte

### Das Referat Personalentwicklung

ist für die Beratung und Qualifizierung von Führungskräften, Führungsnachwuchskräften sowie Lehrkräften mit ersten Leitungsaufgaben verantwortlich.

Leitung: Maja Dammann, LIF 24



### Qualifizierungsangebote für Führungskräfte & Führungsnachwuchskräfte im Überblick

Das Angebot ist in fünf Bereiche gegliedert:

- ▶ Angebote für Lehrkräfte, die an Schulen erste Leitungsaufgaben übernehmen und für diese Aufgaben neue Kompetenzen erwerben möchten, die über die Tätigkeit als Lehrkraft hinausgehen
- ▶ Angebote für Lehrkräfte, die sich für eine Führungsaufgabe interessieren bzw. sich dafür gezielt weiterentwickeln wollen
- ▶ Ausbildung für schulisches Führungspersonal „Neu im Amt“ (verpflichtende Teilnahme)
- ▶ Begleitqualifizierung für schulisches Führungspersonal
- ▶ Coaching und Supervision

## Anmeldung mit dem Teilnehmerinformationssystem (TIS)

### Persönliches Kennwort

Für die Anmeldung benötigen Sie ein persönliches Kennwort, das Ihnen bei der Umstellung auf die elektronische Anmeldung an die Schule geschickt wurde.

Sollten Sie dieses Kennwort vergessen haben, so können Sie ein neues vereinbaren. Wenden Sie sich bitte telefonisch an unsere TIS-Hotline:

☎ 040|42 88 42-700.

Sie können auch mailen:

✉ [tis@li-hamburg.de](mailto:tis@li-hamburg.de)



## **Persönliche E-Mail**

Verwenden Sie bitte bei Ihrer Registrierung und Ihren Anmeldungen eine persönliche E-Mail-Adresse, dienstlich oder privat. Nur dann gehen Ihnen alle Informationen wirklich gesichert persönlich zu. Ohne diese persönliche E-Mail-Adresse erfolgt der gesamte Mail-Verkehr über das Schulpostfach und ist damit grundsätzlich für andere einsehbar und von der verlässlichen Weitergabe von dort abhängig.

## **Anmeldeschluss**

Die jeweilige Veranstaltung bleibt solange online aktiv, wie die Anmeldefrist noch läuft und es noch Plätze gibt. Danach ist die Veranstaltung noch online sichtbar, aber Sie können sich nicht mehr anmelden. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, damit wir eine Anmeldetendenz ersehen können. Wenn 14 Werktage vor dem Seminartermin erkennbar ist, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist, müssen wir das Seminar leider absagen.

## **Teilnahmebescheinigungen**

Für alle über TIS gebuchten Veranstaltungen gehen Ihnen automatisch die Teilnahmebescheinigungen direkt in Ihr TIS-Postfach zu, wenn wir das Seminar abschließen – d. h. anhand der Teilnehmer-Liste überprüft haben, wer tatsächlich anwesend war und überprüfen, ob ggf. zu zahlende Teilnahmebeiträge eingegangen sind. Achten Sie deswegen unbedingt darauf, dass Sie sich auf der Liste im Seminar eintragen – sonst können wir Ihnen keine TN-Bescheinigung ausstellen.

## **Wo finde ich meine Teilnahmebescheinigung?**

Bitte loggen Sie sich in TIS mit Ihrer Benutzerkennung ein (<https://tis.li-hamburg.de/tis-online/>). Geben Sie Ihren Namen (Benutzername) und Ihr Kennwort ein. Klicken Sie dann auf „Meine Post“. Sie sehen nun alle Dokumente, die Ihnen das System TIS zugesandt hat, darunter die Teilnahmebescheinigung (die bei TIS „Zertifikat“ heißt) für Ihre Teilnahme.

## **Wie speichere ich die Bescheinigung auf meinem Computer?**

Links neben dem Zertifikat sehen Sie ein hellblaues Diskettensymbol. Bitte klicken Sie dieses an, es öffnet sich das Dokument, das Sie mit dem Befehl „Datei/Speichern unter“ wie gewohnt ablegen können.

## Online-Evaluation der Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen der Führungskräftefortbildung werden online evaluiert. Sie erhalten für jedes Seminar, das Sie besuchen, einen Link, hinter dem sich ein Fragebogen verbirgt, der recht detailliert Ihre Einschätzung abfragt. Sie benötigen dennoch nicht mehr als 5–7 Minuten Zeit – haben aber andererseits natürlich bei freien Antwortformaten die Gelegenheit, sich ausführlicher zu äußern.

Uns bietet die Wahl der Online-Evaluation die Möglichkeit, schneller und genauer zu erfassen, womit Sie zufrieden sind und welche Änderungswünsche Sie haben.

Im vergangenen Schuljahr konnten wir durch Ihre Unterstützung etliche Hinweise zur Verbesserung der Seminare direkt umsetzen.

Deswegen die herzliche Bitte: Nutzen Sie dies Instrument der Qualitätssicherung und -verbesserung der Angebote für Führungskräfte in Hamburg.

Die aggregierten Rückmeldungen werden den Seminarteilnehmern zugemailt. In diesem Heft geben wir Ihnen einen Gesamtüberblick über die Evaluationsergebnisse des Schuljahres 2010/2011 (S. 40–45).



## Kostenbeteiligung

Für einige Seminare, die stark auch auf den persönlichen Nutzen ausgerichtet sind und/oder eine hohe Betreuungsintensität haben (niedrige Teilnehmerzahlen, ggf. Doppelbesetzung) erheben wir Kostenbeteiligungen.

Die Beiträge für die kostenpflichtigen Seminare müssen bis eine Woche vor Seminarbeginn an folgende Adresse überwiesen werden:

Behörde für Schule und Berufsbildung

Deutsche Bundesbank Hamburg

BLZ: 200 000 00

Konto: 200 015 33

Verwendungszweck: 4030300000393

Bitte unbedingt die TIS-Nr. des Seminars und den Namen der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers angeben, sonst können die Eingänge nicht zugeordnet werden.





## Qualifizierungsbausteine für Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben an Schulen

### Konzepte erstellen – Bewerbungen schreiben

**Seminarleitung:** Sabine Güldenpfennig

**Termine:** Fr. 17.02.2012, 17:00–20:00 Uhr

Sa. 18.02.2012, 10:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben an einer Schule

**Ziele:** Orientierung für die Erstellung schriftlicher Konzepte gewinnen

**Inhalte:** Systematisches Vorgehen bei der Konzepterstellung für eine schulische Aufgabe oder im Rahmen einer Bewerbung auf eine Leitungsstelle, Bestandsaufnahme, Zielformulierung, Planungsschritte, Gliederung eines schriftlichen Konzepts, Ausarbeitung einzelner Aspekte

**Methoden:** Input, Schreibwerkstatt, kollegiale Beratungen, ggf. Rückmeldungen

**Hinweis:** Dieses Seminar enthält keine Elemente eines Bewerbungstrainings!

**TIS-Nr.:** 1224N0801

### Ressourcenorientiertes Selbstmanagement

Führungskompetenz stärken

**Seminarleitung:** Petra Carlsen

**Termine:** Fr. 03.02.2012, 17:00–20:00 Uhr

Sa. 04.02.2012, 10:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Weidenstieg 29

**Zielgruppe:** Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben an einer Schule

**Ziele des Workshops:** Unter Berücksichtigung der salutogenen (gesundheitsförderlichen) Faktoren werden sich die Teilnehmenden ihrer persönlichen Stärken und Ressourcen sowie Werte und Ziele für ein erfülltes und erfolgreiches (Arbeits-) Leben bewusst.

Sie erlernen Methoden zur Selbstklärung und definieren ihren persönlichen Masterplan, um ihre individuellen Ziele zu erreichen.

**Inhalte:**

- Salutogener Ansatz für Selbstmanagement und Führung
- Analyse und Aktivierung der persönlichen Stärken und Ressourcen
- Werte- und Bedürfnisanalyse
- Stressfaktoren minimieren
- Hinderliche Glaubenssätze oder Denkmuster und Antreiber erkennen und ggf. ersetzen
- Feedbackmethoden: Selbstbild-Fremdbild

**Methoden:** Einzel- und Kleingruppenarbeiten, Partnerübungen, Interviews, Präsentationen, Lehrgespräche

**TIS-Nr.:** 1224N1701

**Rolle im System Schule**

**Seminarleitung:** Maja Dammann

**Termin:** Sa. 25.02.2012, 10:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben an Schule – Lehrkräfte, die erste Leitungsaufgaben wie Fachleitung, Teamleitung, Fortbildungsverantwortliche u. a. übernehmen, treten nicht selten in Fettnäpfchen: Ihre Aufgabenbeschreibung ist unklar, die Akzeptanz im Kollegium fraglich, die Erwartungshaltungen von allen groß. Das Seminar bietet die Gelegenheit, die neue Arbeitssituation zu klären.

**Ziele:**

- Die neue (Leitungs-) Rolle verstehen und Rollenklarheit herstellen
- Die neue Aufgabe als Teil des Systems der Schule verstehen
- Handlungsschritte planen

**Inhalte:**

- Anforderungsprofil und Aufgabenbeschreibung für die neue Tätigkeit beleuchten
- Die neue Leitungsaufgabe vor dem Hintergrund des Systems der jeweiligen Schule analysieren: Wie passt sie in Struktur, Kultur, Abläufe – und was muss ggf. geändert werden?
- Was kann die Lehrkraft selbst tun, um die Arbeitsbedingungen in der neuen Tätigkeit zu verbessern?

**Methoden:** Input, Bestandsaufnahme, Kollegialer Austausch, Beratung

**TIS-Nr.:** 1224N1401

## Präsentieren und Visualisieren

**Seminarleitung:** Kristina Steitz, Torsten Möhlmann

**Termine:** Fr. 08.06.2012, 17:00–20:00 Uhr  
Sa. 09.06.2012, 10:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben an Schule

**Ziele:**

- Themen zielgerecht aufbereiten;
- das Wesentliche sichtbar, hörbar und begreifbar machen;
- Inhalte klar, überzeugend und anschaulich vermitteln

**Inhalte:**

Persönliche Präsenz als Grundlage; Präsentations- und Visualisierungstechniken: inhaltlich klar, überzeugend und anschaulich vermitteln, Rollenklarheit in der Präsentation

**Methoden:** Input und Übungsphasen, Beratung und Rückmeldung

**TIS-Nr.:** 1224N0401

## Einführung in das Projektmanagement

**Seminarleitung:** Kay Micheel

**Termine:** Fr. 20.04.2012, 17:00–20:00 Uhr  
Sa. 21.04.2012, 10:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben an Schule

**Ziele:**

- Instrumente des Projektmanagements kennen,
- Einsatzmöglichkeiten des Projektmanagements im schulischen Alltag reflektieren,
- Erkenntnisse an eigenen Vorhaben überprüfen

**Inhalte:** Grundlagen des Projektmanagements (Projektauftrag, Rollen im Projekt, Positionierung des Projekts in der Binnenstruktur der Schule, systematische Vorgehensweise, Projektstrukturplan, Produkt und Arbeitsergebnis, Reflexion und Evaluation)

**Methoden:** Wechsel von Input und Gruppenarbeit, kollegialer Beratung, Arbeit an den Fragestellungen der Teilnehmer/innen, Transfer auf Projekte der Teilnehmer/innen

**TIS-Nr.:** 1224N1201

### Gespräche mit Kolleginnen & Kollegen führen

**Seminarleitung:** Martina Probsthayn

**Termine:** Fr. 17.02.2012, 17:00–20:00 Uhr

Sa. 18.02.2012, 10:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Weidenstieg 29

**Zielgruppe:** Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben an Schule

**Ziel:** Kommunikationskompetenz speziell im Gespräch mit Lehrkräften trainieren und erweitern

**Inhalte:** Zielgerichtet und vorbereitet Gespräche führen, kommunikative Skills (aktives Zuhören, Perspektivwechsel, Zusammenfassen, Fragen stellen, konfrontieren), Rollenklarheit im Gespräch

**Methoden:** Wechsel von Input, vielen praktischen Übungen, kollegialen Rückmeldungen und Beratung

**TIS-Nr.:** 1224N0501

### Umgang mit Konflikten

**Seminarleitung:** Ute Penzel, Stefanie Keller

**Termine:** Fr. 10.02.2012, 17:00–20:00 Uhr

Sa. 11.02.2012, 10:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Weidenstieg 29

**Zielgruppe:** Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben an Schule

**Ziele:**

- Konflikte als Aspekte lebendiger Kommunikation und Beziehung akzeptieren
- Das eigene Konfliktverhalten erkennen
- Konflikttypen im System Schule kennen

**Inhalte:** Konflikte bejahen und aushalten, das eigene „Konfliktprogramm“ kennen und auf dieser Basis agieren lernen, Konflikttypen im System Schule kennen, mögliche präventive, moderierende und lösungsorientierte Strategien im Umgang mit ihnen kennen und erproben

**Methoden:** Input, Selbstreflexion, Übungen, kollegiale Rückmeldung

**TIS-Nr.:** 1224N0702

## Sitzungen moderieren und leiten

**Seminarleitung:** Ute Penzel, Stefanie Keller

**Termine:** Fr. 01.06.2012, 17:00–20:00 Uhr

Sa. 02.06.2012, 10:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben an Schule

**Ziele:**

- Unterschiedliche Rollen und Aufgaben in der verantwortlichen Durchführung von Sitzungen und Konferenzen kennen
- Instrumente und Methoden der Moderation und Leitung kennen und deren situationsadäquaten Einsatz reflektieren

**Inhalte:** Unterschiedliche Typen von Sitzungen und Konferenzen, Unterschiede in Gesprächsführung, Moderation, Leitung, Prozess- bzw. Ergebnissteuerung, zeitlich-inhaltliche Strukturierung, Sach- und Beziehungsebene, Moderationsmethoden, Einladungen, Unterlagen, Protokollführung, Vor- und Nachbereitung, förderliche Rahmenbedingungen

**Methoden:** Input, Übungen, kollegialer Austausch, Beratung

**TIS-Nr.:** 1224N0602

## Führung durch Vertrauen und Verantwortung: Die Führungs-Vita

**Seminarleitung:** Jochen Waibel

**Termin:** Fr. 20.4.2012, 17:00–20:00 Uhr

Sa. 21.04.2012, 10:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben an Schule

**Ziele:** Die eigene Haltung stärken, um Vertrauen zu erleichtern und Verantwortung klar umzusetzen

**Inhalte:** Führung besteht immer aus dem eigenen Stil und dem Handwerkszeug, mit dem man zunehmend sicher umgehen kann. Zur Stärkung des eigenen Stils kommt der Führungs-VITA große Bedeutung zu. Vita ist ein Akronym, die vier Buchstaben stehen für die Führungsaspekte Vorstellung, Innere Haltung, Trauern & Ver-Trauen sowie VerAntwortung. Diese Aspekte sollen eigene Stärken und Erfahrungen bewusst machen und Werkzeuge weiter schärfen, erweitern und vervollständigen. Um Vertrauen und Verantwortung zu erreichen, machen wir uns bewusst, daß jeder Projektionsfläche für Kollegen und Schüler als guter Vater und Mutter oder auch als strenger und nachgiebiger Vater vs. Mutter ist. Dies bestimmt unser

Führungsverhalten, ebenso wie z. B. die Fragen: Woher kenne ich Führungsverantwortung in meiner (Groß-)Familie und im Beruf? Wieso will ich führen und leiten? Wer sind meine Vorbilder? Verschiedene Kommunikationsmodelle begleiten uns bei der praktischen und reflektierenden Arbeit, um persönlich, fachlich und vor dem Hintergrund unserer aller Erfahrungen das Feld der Führung einzugrenzen und greifbar zu machen.

**Methoden:** Übungen im Plenum und in der Kleingruppe, Fallanalyse, Reflexion und Feedback von Teilnehmern und der Seminarleitung

**Literaturhinweis:** Jochen Waibel: „Schweigen Sie noch oder stimmen Sie schon? Stimpfpersönlichkeit-Führung-Dialog: Keine Angst vor Konflikten!“ (2010); Kapitel 5 und 9

**TIS-Nr.:** 1224N1501

### Die schulische Arbeit intern evaluieren

**Seminarleitung:** Monika Renz

**Termine:** Fr. 10.02.2012, 17:00–20:00 Uhr

Sa. 11.02.2012, 10:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben an Schule

**Ziele:**

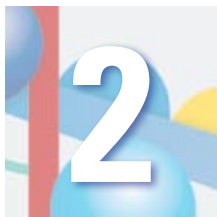
- Den Stellenwert schulinterner Evaluation für Qualitätsentwicklung kennen
- Instrumente und Verfahren der schulinternen Evaluation kennen und bezüglich ihrer Qualität und Eignung beurteilen
- Evaluationserfordernisse im eigenen Aufgabenbereich reflektieren
- Ein passendes Evaluationskonzept für ein Vorhaben aus dem eigenen Aufgabenbereich entwerfen

**Inhalte und Methoden:**

- Klärungen zum Begriff und zum Sachstand in Hamburg
- Einordnung des Themas in schulische Qualitätsentwicklung
- Vorstellung von Instrumenten und Verfahren
- Bestandsaufnahme der Evaluationsbedarfe in den Verantwortungsbereichen der Teilnehmenden
- Arbeit am Praxisbeispiel

**Hinweis:** Es ist eine Fortsetzung in Form einer Evaluationswerkstatt denkbar.

**TIS-Nr.:** 1224N1801



## Führungsnachwuchskräfte

Die folgenden Angebote bauen aufeinander auf, sollten also in der angegebenen Reihenfolge besucht werden.

### Karriereberatung

**Seminarleitung:** Maja Dammann

**Termin:** Mo. 26.03.2012, 17:00–20:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Alle Lehrkräfte, die sich über erste Karriereschritte informieren möchten

**Ziele:** Karrierepfade kennen, Möglichkeiten und Rahmenbedingungen erster Leitungsaufgaben an Schulen kennen

**Inhalt:** Horizontale und vertikale Karriere, Darstellung unterschiedlicher Karrierepfade, Arbeit mit einem Selbsteinschätzungsbogen, Erarbeitung möglicher Zugänge zu ersten Leitungsaufgaben an Schulen

**Methoden:** Input, Selbsteinschätzung, kollegialer Austausch; Beantwortung von Fragen

**TIS-Nr.:** 1224N0101

### Karriereberatung

Weitere themengleiche Durchführung

**Seminarleitung:** Maja Dammann

**Termin:** Mo. 11.06.2012, 17:00–20:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**TIS-Nr.:** 1224N0102

### Klärungsseminar

**Seminarleitung:** Kristina Steitz, Matthias Morgenroth-Marwedel

**Termine:** Sa. 11.02.2012, 10:00–17:00 Uhr

Sa. 25.02.2012, 10:00–17:00 Uhr (Fortsetzung)

**Ort:** LI, Weidenstieg 29

**Zielgruppe:** Dieses Seminar richtet sich an Lehrkräfte, die sich für eine Führungsaufgabe interessieren.

**Ziel:** Das Seminar soll Ihnen eine Entscheidungshilfe geben, ob Sie den Weg in Richtung auf eine Führungsaufgabe weiter verfolgen wollen.

**Inhalte:**

- Anforderungen an schulische Führungskräfte
- Anforderung des Rollenwechsels von der Lehrkraft zur Leitungskraft
- Umgang mit Macht und Verantwortung
- Bilanz eigener Kompetenzen und Entwicklungswünsche
- Rollenklar und authentisch bleiben
- Interview mit einer schulischen Führungskraft

**Methoden:** Mischung von Input, Selbstreflexion, Gruppenarbeit, Übungen und kollegialem Feedback, Bericht einer schulischen Führungskraft

**Hinweis:** Das Seminar umfasst zwei Samstage, bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie wirklich an beiden Terminen teilnehmen können.

**Kosten:** Teilnahmebeitrag 59,- Euro

**TIS- Nr.:** 1224N0201

**Klärungsseminar**

Weitere themengleiche Durchführung

**Seminarleitung:** Susanne Wagner, Holger Neumann

**Termine:** Sa. 12.05.2012, 10:00–17:00 Uhr,  
Sa. 02.06.2012, 10:00–17:00 Uhr (Fortsetzung)

**Ort:** LI, Weidenstieg 29 und Felix-Dahn-Str. 3

**TIS-Nr.:** 1224N0203

**Informationsveranstaltung zum Findungsverfahren**

**Seminarleitung:** Sabine Güldenpfennig, andere Leitungskräfte

**Termin:** Fr. 30.03.2012, 17:00–20:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben an einer Schule, die sich für eine Leitungsstelle interessieren

**Ziel:**

- Die unterschiedlichen Anforderungen an verschiedene Leitungsfunktionen kennen
- Eigene Zielvorstellungen hinsichtlich angestrebter Führungspositionen schärfen

**Inhalte:** Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Führungspositionen (Abteilungsleitungen, didaktische Leitungen, stellvertretende Schulleitungen) werden als Experten vor Ort sein, aus ihrem Alltag berichten und die Schwerpunkte

ihrer Arbeit sowie ihre rechtliche Stellung darstellen. Wie auf einem Marktplatz können die Teilnehmenden etappenweise zu Vertretern unterschiedlicher Funktionen Kontakt aufnehmen.

**TIS-Nr.:** 1224N1301

## **Bewerbungstraining**

**Seminarleitung:** Kristine Qualen, Gesche Keding

**Termine:** Do. 15.03.2012, 9:30–17:30 Uhr (Frühjahrsferien)  
Fr. 16.03.2012, 9:30–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Künftige Führungskräfte, die sich in Kürze bewerben wollen, max. 15 Teilnehmende

**Ziel:** Proaktive persönliche Vorbereitung auf eine Bewerbungssituation

**Inhalte:**

- Was macht meine Kompetenz und Persönlichkeit aus?
- Was will ich in der angestrebten Position bewegen?
- Wie kann ich dies glaubwürdig vermitteln?
- Welche Fragen werden im Findungsverfahren gestellt?
- Wie sollte mit den Ergebnissen des Auswahlgesprächs umgegangen werden?

**Methoden:** Input, Rollenspiele und Gesprächsübungen mit ressourcenorientierter Auswertung

**Kosten:** Für dieses Seminar wird ein Teilnahmebeitrag von 50,- Euro erhoben.

**TIS-Nr.:** 1224N0901

## **Eine Schule leiten – Führung erproben**

**Seminarleitung:** Kristina Steitz, N.N.

**Termin:** Mo. 05.03.2012 bis Fr. 09.03.2012, 9:00–17:30 Uhr  
(Frühjahrsferien)

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3


**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer, die sich entschieden haben, eine schulische Führungsposition anzustreben und ihre persönlichen Kompetenzen erproben wollen

**Ziele:** Die Teilnehmer haben ihr Wissen über ihr persönliches Führungspotenzial geschärft, persönliche Stärken und Entwicklungsbedarfe identifiziert und ihre Führungskompetenzen erweitert.

Damit das Seminar sein anspruchsvolles Ziel erreichen kann, gibt es bindende Voraussetzung für eine Teilnahme:

- Nachweis über die Teilnahme an einem Klärungsseminar
- Erfahrungen mit ersten Leitungstätigkeiten an der Schule (z. B. Fachleitung, Fortbildungsverantwortliche/r; Personalrat etc.)
- eine schriftliche Bewerbung mit folgendem Inhalt:
  - ▶ Ihre Motivation für die Teilnahme am Seminar
  - ▶ Darstellung Ihrer bisherigen Erfahrungen mit Leitung an der Schule
- einen Lebenslauf

**Abgabe des Bewerbungsschreibens:** 01.02.2012

 [maja.dammann@li-hamburg.de](mailto:maja.dammann@li-hamburg.de)

#### **Inhalte:**

- Was heißt Führung? Was bedeutet die Übernahme der Führungsrolle?
- Orientierung geben und Akzeptanz ermöglichen: Erwartungen und Rückmeldung angemessen formulieren
- Ergebnisse erzielen: Grundsätze und Instrumente wirksamen Führungshandelns
- Konflikte lösen: im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen und Emotionen agieren
- Ziele im Blick behalten, strategisch handeln im System Schule

#### **Methoden:**

- Vorstellung und Diskussion von Denk- und Handlungsmodellen
- Erprobung der eigenen Fähigkeiten und Strategien in verschiedenen Szenarien
- Reflexion der Erfahrungen und Rückmeldungen der Teilnehmenden und Seminarleitungen

**Hinweise:** Das gezielte Beobachten und das Geben und Nehmen von Rückmeldungen gehört zu den Kernanforderungen in den einzelnen Szenarien.

**Kosten:** Teilnahmebeitrag 159,- Euro

**TIS-Nr.:** 1224N0301

- ▶ Das ursprünglich für die Sommerferien geplante Seminar fällt aus.

## Netzwerk Führungsnachwuchs

Einmal im Schulhalbjahr treffen sich alle Absolventen der Seminare „Leiten und lernen“, „Eine Schule leiten – Führung erproben“ und des Mentoring-Projekts.

Sie tauschen sich über Ihre berufliche Situation, Ihre neuen Positionen oder den Stand Ihrer Bewerbungen aus, bilden sich zu relevanten Fragen der Führungsrolle fort und erhalten Beratung von kompetenten Ansprechpartnern aus Schulleitungen, der Schulbehörde und dem LI.

Eine kollegiale Fallberatung und Coaching zu Bewerbungsfragen gehören immer zum Angebot.

**Das nächste Netzwerktreffen** findet am

Sa. 14.04.2012 statt, von 9:30–15:00 Uhr.

Der Fortbildungsteil dieser Veranstaltung wird sich, entsprechend den Wünschen der Teilnehmenden, mit dem Thema „Leitungshandeln in schulischen Konfliktfeldern“ beschäftigen.

Der genannte Teilnehmerkreis wird automatisch eingeladen.

## Führungspraxis in Unternehmen (Betriebspraktikum)

In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Wirtschaft Hamburg e.V. (BWH) bietet das LI ein Betriebspraktikum an, das die Teilnahme am Alltag einer Führungskraft in einem Wirtschaftsunternehmen ermöglicht.

**Termin:** Eine Woche in der unterrichtsfreien Zeit,  
Termin nach Vereinbarung

**Anmeldung:** ✉ [maja.dammann@li-hamburg.de](mailto:maja.dammann@li-hamburg.de)  
unter Angabe von Namen, Schule, Telefonnummer privat, möglichen Zeiträumen in den Hamburger Schulferien  
Wir leiten die Anmeldung an das Bildungswerk der Wirtschaft Hamburg weiter, hier wird der Kontakt zum Unternehmen vermittelt.

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer, die sich demnächst auf eine Leitungsstelle bewerben

**Teilnehmerzahl:** Es stehen 20 Praktikumsplätze in Hamburger Unternehmen zur Verfügung.

**Ziel:** Klärung und Präzisierung der eigenen Vorstellungen von Leitung, auch durch den Vergleich schulischer und privatunternehmerischer Führungspraxis

**Inhalte:** Je nach Unternehmens- und Führungskontext werden folgende Arbeitsfelder der Führungskraft erlebt und reflektiert:

- Personalführung
- Besprechungen, Konferenzen
- Gestaltung von Veränderungsprozessen
- Kundenkontakte
- Controlling und Qualitätssicherung

**Kontakt:** Frau Wenzel O'Connor

✉ [Wenzel@bwh-hamburg.de](mailto:Wenzel@bwh-hamburg.de)

### Mentoring

Das Projekt „Mentoring für weiblichen Führungsnachwuchs an Hamburger Schulen“ hat im letzten Kalenderjahr begonnen und läuft im 2. Halbjahr 2011/2012 weiter. Ob das Projekt danach weiter geführt wird, ist noch nicht entschieden.

Informieren Sie sich bei Interesse unter:

→ [www.mentoring.hamburg.de](http://www.mentoring.hamburg.de)

## Begleitqualifizierung – Seminare zum Neuen Beurteilungswesen

### Neues Beurteilungswesen

**Seminarleitung:** Kristine Qualen, Katja Frerks

**Termin:** Mo. 13.02.2012, 9:00–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Neue Erst- oder Zweitbeurteiler

**Ziel:** Einführung in das Neue Beurteilungswesen

**Inhalte:**

- Übersicht über Instrumente und Verfahren des Neuen Beurteilungswesens
- Einführung in den Umgang mit dem Beurteilungsvordruck
- Die neue Rolle als Beurteilerin und Beurteiler
- Verhältnis von Erst- und Zweitbeurteiler

Die Teilnehmenden erhalten die Broschüre zum Neuen Beurteilungswesen im Seminar.

**TIS-Nr.:** 1224F0701



## Neues Beurteilungswesen

Weitere themengleiche Durchführung

**Seminarleitung:** Kristine Qualen, Katja Frerks

**Termin:** Mo. 16.04.2012, 9:00–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**TIS-Nr.:** 1224F0702

## Neues Beurteilungswesen

Weitere themengleiche Durchführung

**Seminarleitung:** Kristine Qualen, Katja Frerks

**Termin:** Mo. 14.05.2012, 9:00–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**TIS-Nr.:** 1224F0703

## Beurteilungen kommunizieren

**Seminarleitung:** Kristine Qualen, Kristina Steitz

**Termine:** Mo. 14.05.2012, 9:00–17:30 Uhr

Mo. 27.02.2012, 9:00–17:30 Uhr

Di. 28.02.2012, 9:00–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Erst- und Zweitbeurteiler, die die Grundlagenqualifizierung absolviert haben (Voraussetzung)

**Ziel:** Sicherung der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit im Beurteilungsverfahren

**Inhalte:** Beurteilungsgespräch und schriftliche Anmerkungen

- Die Beurteilung auf Anforderungen beziehen
- Datenquellen plausibel begründen, Referenzrahmen sichtbar machen
- Beispiele als Begründungen: konkret, verhaltensbezogen, im Situationskontext
- Balance zwischen Wahrhaftigkeit und Takt: Kritisches ehrlich und konstruktiv kommunizieren
- Hemmungen beim Äußern von Unangenehmem: Wie damit umgehen?
- Das persönliche Sprachrepertoire erweitern: Hilfreiche Formulierungen

**TIS-Nr.:** 1224F1101

## Beurteilerkonferenzen

**Seminarleitung:** Katja Frerks

**Termin:** Di. 03.04.2012, 14:30–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Erstbeurteilerinnen und Erstbeurteiler aller Schulformen

**Ziele:** Schulformübergreifende Abstimmung von Bewertungsmaßstäben, Chancen und Erfordernisse der Potenzialanalyse sind reflektiert

**Inhalte:** Beurteilungen und Maßstäbe in Schulen müssen auch schulübergreifend vergleichbar sein.

Das Seminar in Form einer Beurteilungskonferenz bietet Ihnen zum einen die Möglichkeit, sich im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen über Bewertungsmaßstäbe zu verständigen.

Weiterhin können Sie im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen reflektieren, wie Potenzial aussagekräftig in der Potenzialanalyse dokumentiert werden kann.

**Themen:**

- Bewertungsmaßstäbe für Einzelkriterien schul- und schulformübergreifend diskutieren bzw. abstimmen
- Übertragbarkeit der Methoden in die eigene Schule
- Dokumentation von Potenzial in der Potenzialanalyse
- Nachfragen zu Einzelaspekten

**TIS-Nr.:** 1224F1201



## Begleitqualifizierung für Leitungsgruppen

Die folgenden Angebote richten sich an Leitungsgruppen oder Schulleitungen plus Steuergruppen oder andere Funktionsträger. Bei möglichst vollständiger Teilnahme können konkrete schulbezogene Vorgehensweisen erarbeitet werden.

### Zusammenarbeit in neuen Leitungsgruppen als Team

**Seminarleitung:** Anke Böttcher, Eva Lüffe-Leonhardt

**Termin:** Do. 23.02.2012, 9:00–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Weidenstieg 29

**Zielgruppe:** Vollständige Leitungsgruppen

**Ziele:** Neue Schulleitungsgruppen konstituieren sich als Team, klären ihr Selbstverständnis, die Aufgabenverteilung und die Strukturen ihrer Zusammenarbeit für die Zukunft.

**Inhalte:** Strukturierte Bestandsaufnahme der ersten Erfahrungen in der Zusammenarbeit, Klärung des Selbstverständnisses als Team, Aufgabenverteilung, Verabredung erster Strukturen der Zusammenarbeit (Kommunikation, Information, Ablauf der Leitungssitzungen).

**Methoden:** Kurze Inputs, Gruppenarbeit in den einzelnen Leitungsgruppen, organisierter Erfahrungsaustausch zwischen den Leitungsgruppen, erste gemeinsame Verabredungen innerhalb der Leitungsgruppen

**TIS-Nr.:** 1224F1701

### Teamentwicklung in multiprofessionellen Teams

**Seminarleitung:** Gisela Beck, Yvonne Vockerodt

**Termine:** Di. 20.03.2012, 9:00–17:30 Uhr

Mi. 21.03.2012, 9:00–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Weidenstieg 29

**Zielgruppe:** Schulleitungsgruppen, ggf. mit Steuergruppenmitgliedern

**Ziele:** Methoden für die konkrete Teamentwicklung an der Schule kennenlernen und weiterentwickeln, Rahmenbedingungen für die realistische Umsetzung in den Blick nehmen und Konsequenzen ziehen

**Inhalte:** Die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams ist eine Voraussetzung für gelingende Inklusion. Welche Bedeutung hat Teamarbeit für jede/n persönlich, für einzelne

Berufsgruppen, für die Schulentwicklung – und welche Rolle spielt Schulleitung in der Teamentwicklung?

Wir klären, welche Anlässe Schulen für Teambildung haben, wie die Teams Ziele entwickeln, wie ein Teamverständnis entwickelt werden kann und welche Rahmenbedingungen dafür notwendig sind.

**Methoden:** Wechsel von Input, Einzel- und Gruppenarbeit, z. T. an Stationen

**TIS-Nr.:** 1224F1601

### Leitbildentwicklung

**Seminarleitung:** Gisela Beck, Yvonne Vockerodt

**Termin:** Di. 05.06.2012, 9:00–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Schulleitungsgruppen und Steuergruppenmitglieder

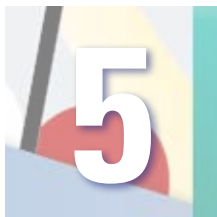
**Ziele:** Die Bedeutung eines Leitbildes für die Schulentwicklung kennen, Wege der Erarbeitung eines Leitbildes kennen, Vorgehensweise für die eigene Schule

**Inhalte:**

- Die Bedeutung des Leitbildes für die Personal-, Unterrichts- und Schulentwicklung
- Leitbild in der inklusiven Schule
- Analyse der Ausgangslage an der eigenen Schule
- Möglichkeiten (Methoden, Instrumente) der Entwicklung von Leitbildern
- Konkrete Planungsüberlegungen für die einzelne Schule

**Methoden:** Wechsel von Input, Einzelarbeit in den einzelnen Schulleitungsgruppen, Austauschphasen, kollegiale Beratung

**TIS-Nr.:** 1224F4801



## Begleitqualifizierung für einzelne Mitglieder von Schulleitungen

Die folgenden Angebote können von einzelnen Mitgliedern von Schulleitungen wahrgenommen werden; natürlich ist auch eine Teilnahme von Schulleitungsgruppen möglich, sie ist aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

### 5.1 Führungsrolle und Selbstmanagement

#### Speed-Reading

**Seminarleitung:** Ute Penzel

**Termine:** Mo. 16.04.2012, 9:00–17:00 Uhr und  
Di. 17.04.2012, 9:00–12:30 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

Viel schneller lesen und dabei alles Wesentliche behalten! Das klingt zu gut, um wahr zu sein?

Es mag Ihnen wie Zauberei vorkommen, doch es ist gar nicht schwer und lässt sich schnell erlernen. Es ist eine Frage der Lesetechnik, der Leseintention und der Konzentration.

Alle drei Aspekte werden im Seminar ausführlich behandelt und eingeübt. Ein nachhaltiges Übungsprogramm sorgt dafür, dass Sie Ihre neu erworbenen Fähigkeiten im nachfolgenden Alltag integrieren und weiter ausbauen können.

**Zielgruppe:** Alle Lehrkräfte mit Führungsaufgaben

#### Ziele:

- Verdopplung der Lesegeschwindigkeit
- Stärkung der Konzentrationskraft
- Erhalt der langfristigen Leistungsfähigkeit der Augen
- Lesefreude stärken

#### Inhalte:

- Erweiterung der Blickspannweite
- Vermeidung von Regression
- Turbo-Techniken (Lesen im 2er- und 3er-Rhythmus, Insel-, Stalom Lesen, Lesen mit einem „Pacer“)
- Konzentration
- Augenentspannung
- SQ3R – Das Wichtigste im Text schnell erkennen (Lesen mit Leseintention)
- Mentale Affirmation
- Lesetests

**Methoden:** Kurzreferate wechseln mit zahlreichen Übungen und deren Reflexion.

**TIS-Nr.:** 1224F2001

### Selbstwirksamkeit, Arbeitsfreude und Selbstbehauptung

**Seminarleitung:** Jochen Waibel

**Termine:** Di. 28.02.2012, 17:00–20:00 Uhr,  
Mi. 29.02.2012, 9:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Weidenstieg 29

**Zielgruppe:** Alle Lehrkräfte mit Führungsaufgaben

**Ziele:** Selbstbehauptung und Selbstwirksamkeit erhöhen und Resilienz und Widerstandsfähigkeit stärken

**Inhalte:** Hauptsache, dem Schulleiter geht es gut! Diese Aussage klingt egoistisch und mag manchen provozieren.

Aber die Stimmung und Verfassung einer Führungskraft im Bereich Bildung und Erziehung hat hohe Bedeutung für das Wohlergehen von Mitarbeitern, Kollegen und Schülern.

Wir beginnen mit der praktischen Beschäftigung zur Selbstwirksamkeit eines jeden Einzelnen. Die persönliche Selbstwirksamkeitserwartung entscheidet mit, wie erfolgreich gearbeitet und etwas ausgeführt werden kann.

Zudem gehen wir in die praktische Auseinandersetzung mit dem Thema Selbstbehauptung und erarbeiten, welche Aspekte der (Selbst-)Unterstützung die eigene Selbstbehauptung erleichtern.

In der Beschäftigung mit dem Thema Resilienz, also Ihrer Widerstandsfähigkeit und Toleranz gegenüber Störungen, prüfen wir, wie Sie diese stärken können mit dem Ziel, Ihre Arbeitsfreude zu erhalten und zu steigern.

Der „Kompass der Stimmigkeit“ gibt Orientierung sowohl bei der Analyse des Verhaltens anderer als auch bei sich selbst in der Herausforderung, sich und der Situation gerecht zu werden.

**Methoden:** Übungen im Plenum und in der Kleingruppe, Fallanalyse, Reflexion und Feedback von Teilnehmern und der Seminarleitung

**TIS-Nr.:** 1224F3501

## **Persönlichkeitsentwicklung und Selbstmanagement**

**Seminarleitung:** Markus Wetzler

**Termine:** Mo. 02.04.2012, 9:00–17:00 Uhr und  
Di. 03.04.2012, 9:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Weidenstieg 29,

**Zielgruppe:** Alle Lehrkräfte mit Führungsaufgaben  
Führungskräfte in Schulen stehen täglich vor unterschiedlichen Herausforderungen. Diese wirksam und ausgeglichen zu bewältigen, ist das Thema des Seminars. Konsequenz an Ressourcen orientiert, kann Selbstmanagement ausgesprochen lustvoll sein.

Unter anderem arbeiten Sie im Seminar mit dem Zürcher Ressourcenmodell (ZRM), einer äußerst wirksamen Methode, um die eigenen Potenziale zu entwickeln.

Es verbindet bewährte psychologische Modelle und aktuelle neurowissenschaftliche Befunde zu einem konsequent positiven, ressourcen-aktivierenden Verfahren.

### **Ziele:**

- Sie lernen, Ihre Stärken und Ressourcen zu nutzen, erweitern Ihr Entscheidungs- und Handlungsrepertoire und erlernen ein lustvolles Verfahren des Selbstmanagements.
- Sie lernen, Stresssituationen zu bewältigen und Ihre Energie und Zeit effektiv einzuteilen.

### **Inhalte:**

- Persönliche Ziele setzen mit dem Zürcher Ressourcenmodell
- Vom Ziel zu meinem Ressourcenpool
- Selbstmanagement als Zeitmanagement
- pro-aktiv den Alltag gestalten / Balance finden
- Grenzen setzen
- Umgang mit Stress
- Transfer und Nachhaltigkeitssicherung

### **Methoden:**

- Wir kombinieren die Arbeit nach dem ZMR mit Elementen aus unterschiedlichen psychologischen Ansätzen (z. B. Transaktionsanalyse, Psychodrama).
- Kurzreferate wechseln mit zahlreichen Übungen, Reflexionen in Kleingruppen und kollegialem Austausch.

**TIS-Nr.:** 1224F3701

## Jahresthema der betrieblichen Gesundheitsförderung 2012

### „Psychische Gesundheit fördern, erhalten, stärken“

Burnout ist ein chronisches Belastungssyndrom, das Arbeitsmotivation und Lebensfreude beeinträchtigen sowie erheblichen Krankheitswert haben kann.

Als Zustand seelischer Erschöpfung, negativer Einstellung zur Arbeit und eines reduzierten Selbstwertgefühls ist das Burnout-Syndrom die Folge eines gestörten Gleichgewichts zwischen Arbeits- und Lebenssituation sowie eigenen Wünschen und Bedürfnissen. Arbeitsqualität und Arbeitszufriedenheit sind erheblich beeinträchtigt.

Zur Entstehung von Burnout tragen neben Stressbelastung und Vernachlässigung der eigenen Bedürfnisse auch das Gefühl bei, sich in einer vermeintlich ausweglosen Arbeits- und Lebenssituation zu befinden.

Im Rahmen des Jahresthemas bietet das Sachgebiet V 413 (Personalentwicklung, Frauen- und Gleichstellungsförderung) allen Führungskräften der BSB die folgenden drei Workshops an:

#### Achtsamkeit und Burnout-Prävention

**Seminarleitung:** Frau Dr. Aßmann

**Termine:** Di. 21.2.2012, 13:00–17:00 Uhr (Weidenstieg)  
Di. 22.5.2012, 13:30–17:30 Uhr (Felix-Dahn-Str.)  
Mo. 4.6.2012, 13:00–17:00 Uhr (Felix-Dahn-Str.)

**Ort:** LI

**Zielgruppen:** Führungskräfte in Schule und Verwaltung

**Ziele:**

- Symptome bei sich selbst und anderen erkennen
- Gesundheitsriskantes Verhalten in den individuellen (Stress-) Bewältigungsstilen erkennen
- Umgang mit Betroffenen im persönlichen und beruflichen Umfeld
- Persönliche Kraftquellen erschließen

**Inhalte:**

- Die Stadien der sogenannten Burnout-Spirale
- Einführung in die Stresstheorie und das Konzept der Achtsamkeit
- Erproben von kleineren Achtsamkeits-Übungen

**Anmeldung:** ☎ Sonja.Maack-Raffel@bsb.hamburg.de

## 5.2 Arbeitszeitmodell und Stundenplanung

### Arbeitszeitmodell für Schulleitungen der Gymnasien

**Seminarleitung:** Egon Tegge

**Termin:** Di. 17.04.2012, 9:00–15:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Schulleitungen von Gymnasien

**Ziele:**

- Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen kennen Anlage, Abläufe und Gestaltungsspielräume der Arbeitszeitverordnung (AZV).
- Sie reflektieren die Kultur des Umgangs mit der AZV an ihrer Schule und mögliche Ansätze zur Veränderung.

**Inhalte und Methoden:**

- Input zur Grundstruktur der AZV, EDV-basiertes Planungstool
- Vorstellung eines Beispiels der schulinternen Umsetzung, alternatives Oberstufenmodell
- Reflexion der jeweiligen schulinternen Kultur des Umgangs mit der AZV
- Beantwortung von Fragen
- Kollegialer Erfahrungsaustausch

**TIS-Nr.:** 1224F3301

### Arbeitszeitmodell für Schulleitungen der Stadtteilschulen

**Seminarleitung:** Pit Katzer

**Termin:** Di. 17.04.2012, 9:00–15:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen von Stadtteilschulen

**Ziele:**

- Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen kennen Inhalte und schulische Gestaltungsspielräume der Arbeitszeitverordnung (AZV).
- Sie reflektieren die Kultur des Umgangs mit der AZV an ihrer Schule und erarbeiten Ansätze für mögliche Veränderungen.

**Inhalte und Methoden:**

- Input zur Grundstruktur der AZV
- Beantwortung von Fragen

- Vorstellung von zwei unterschiedlichen Beispielen der schulinternen Umsetzung
- Reflexion der jeweiligen schulinternen Kultur des Umgangs mit der AZV
- Erarbeitung von Ansätzen für mögliche Veränderungen im schulinternen Umgang mit der AZV
- Kollegialer Erfahrungsaustausch

**TIS-Nr.:** 1224F3201

### Arbeitszeitmodell für Schulleitungen der Grundschulen

**Seminarleitung:** Manuela Seifert, Ramona Preißler

**Termin:** Do. 22.03.2012, 9:00–16:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Schulleitungen von Grundschulen

**Ziele:**

- Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen kennen Anlage, Abläufe und Gestaltungsspielräume der Arbeitszeitverordnung (AZV).
- Sie reflektieren die Kultur des Umgangs mit der AZV an ihrer Schule und mögliche Ansätze zur Veränderung

**Inhalte und Methoden:**

- Input zur Grundstruktur der AZV
- Vorstellung eines Beispiels der schulinternen Umsetzung
- Reflexion der jeweiligen schulinternen Kultur des Umgangs mit der AZV
- Beantwortung von Fragen
- Kollegialer Erfahrungsaustausch

**TIS-Nr.:** 1224F3401

### Softwaregestützte Lehrereinsatz- und Stundenplanung

**Seminarleitung:** Hartmut Lehmann

**Termin:** Do. 16.02.2012, 14:00–17:15 Uhr

**Ort:** Berufliche Schule an der Alster,  
Holzdamm 5, 20099 Hamburg

**Zielgruppe:** Neue Schulleitungen, die sich für ein Stundenplanprogramm entscheiden wollen

**Ziel:** Entscheidung für ein Stundenplanprogramm vorbereiten

**Inhalt:** Informationen über Stundenplanprogramme

**Methoden:** Input, Demonstration, Diskussion

**TIS-Nr.:** 1224F3001

## Einführung in die Stundenplanung mit UNTIS (mit Workshop)

**Seminarleitung:** Hartmut Lehmann

**Termin:** Do. 29.03.2012, 10:00–16:30 Uhr

Termin des Workshops:

Do. 19.04.2012, 14:00–16:00 Uhr

**Ort:** Berufliche Schule an der Alster,  
Holzdamm 5, 20099 Hamburg

**Zielgruppe:** Schulleitungen, die das neue Schuljahr mit UNTIS planen wollen

**Ziel:** Teilnehmer verfügen über grundlegende Kenntnisse im Einsatz von UNTIS

**Inhalte:** Einführung in Stundenplanung mit UNTIS

**Methoden:** Input, praktische Übungen.

**Hinweis:** Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notebook mit installiertem UNTIS mit, wenn damit gearbeitet werden soll.

**TIS-Nr.:** 1224F3101

- ▶ Bei Bedarf können weitere UNTIS-Seminare mit Workshop angeboten werden, z. B. auch zu den Themen Vertretungsplanung und Lehrerarbeitszeitabrechnung.

## 5.3 Personalrecht und Personalentwicklung

### Zusammenarbeit mit dem Personalrat

**Seminarleitung:** Katja Dieckmann

**Termin:** Mo. 13.02.2012, 9:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Schulleitungen

**Ziele:** sichere Grundkenntnisse der einschlägigen Regelungen des Personalvertretungsrechts; persönliche Klärung über die Struktur der Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Personalrat an der jeweiligen Schule

**Inhalte:** Rechtliche Rahmenbedingungen der Arbeit von Schulpersonalräten; Gestaltung des Dienststellengesprächs; Grundsätze der Kommunikation und Kooperation

**Methoden:** Wechsel von Input, Kleingruppenarbeit, Beratung und Arbeit an konkreten Fragen und Fällen

**TIS-Nr.:** 1224F2101

### Qualifizierungsplanung im Tandem: Konzept & Optimierung

**Seminarleitung:** Birgit Korn, Eckhard Spethmann

**Termin:** Di. 17.04.2012, 9:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Schulleitungen und Qualifizierungsbeauftragte, möglichst gemeinsam

**Ziele und Inhalte:** Viele Hamburger Schulen erfahren zurzeit den Wert einer systematischen Qualifizierungsplanung und entwickeln für ihre Schule immer passendere Konzepte. Schulleitung, Steuergruppe und Qualifizierungsbeauftragte müssen sich dabei sehr gut abstimmen.

Das Seminar bietet die Gelegenheit, dass Schulleitungsmitglieder gemeinsam mit ihrem/ihrer Fortbildungsbeauftragten ein Konzept für ihre Schule entwickeln oder das bereits vorliegende optimieren.

Themen:

- Eine gute Aufgabenverteilung und Koordination zwischen Schulleitung und Qualifizierungsbeauftragtem
- die Arbeitsschritte im Schuljahresverlauf
- den Kompetenzpool pflegen und den Qualifizierungsbedarf erheben
- die Qualifizierungsplanung präsentieren und das Kollegium beteiligen
- für die nachhaltige Wirkung von Qualifizierungen sorgen
- die Dokumentation im Schulportfolio Qualifizierungsplanung

**Hinweis:** Damit Sie möglichst konkret an Ihren Fragestellungen arbeiten können, bringen Sie Ihre bereits vorliegenden Unterlagen und Konzepte bitte mit.

**TIS-Nr.:** 1224F1401

### Personalauswahl mit dem strukturierten Auswahlinterview

**Seminarleitung:** Kristina Steitz, Dr. Hajo Sassenscheidt

**Termine:** Mi. 18.04.2012, 9:00–17:00 Uhr

Do. 19.04.2012, 9:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** An der Personalauswahl beteiligte Schulleitungen

**Inhalte:**

- Die Anforderungsanalyse: entscheidende Voraussetzung für erfolgreiche Auswahlgespräche

- Dokumentenanalyse: Was sagen uns die Bewerbungsunterlagen?
- Gängige Fehler in Auswahlinterviews und wie man sie vermeidet
- Wie bereitet man das Gespräch vor?
- Aufbau und Struktur eines Auswahlinterviews
- Was und wie man fragen sollte: wirksame Fragetechniken
- Was und wie man nicht fragen sollte: ineffektive Fragetechniken, verbotene Fragen
- Von den Ergebnissen zur Entscheidungsfindung: Wer wird ausgewählt?

#### **Methoden:**

- Fachliche Inputs
- Lehrfilm mit Interviewbeispielen aus der betrieblichen Personalauswahl
- Kleingruppenarbeit
- Arbeit an Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden
- Und immer wieder: Gesprächsübungen

**TIS-Nr.:** 1224F2501

### Hilfen für Kolleginnen und Kollegen in Schwierigkeiten

**Seminarleitung:** Barbara Tiesler

**Zielgruppe:** Schulleitungen, Stellvertretungen

**Termin:** Mo. 16.04.2012, 9:00–17:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Ziele:** Einen Handlungsplan für den Umgang mit Kolleginnen und Kollegen in Schwierigkeiten bzw. schwierigen Kolleginnen und Kollegen entwickeln.

#### **Inhalte:**

- Kennenlernen der Ansprech- und Kooperationspartner im Themenfeld Gesundheit
- Welche Bedeutung haben Fragen der Lehrgesundheit? Welche Strategien sind wichtig?
- Welche systemischen Instrumente bieten sich an für die Beurteilung von Gesundheit des gesamten Arbeitsplatzes Schule – z.B. die Gefährdungsbeurteilung?
- Bearbeitung von aktuellen Fällen

**Methoden:** Im Seminar erhalten Sie z. B. durch Inputs, kollegiale Fallbesprechungen, Expertengespräche Tipps und Hilfen im Überblick über Handlungsmöglichkeiten von Schulleitung.

**TIS-Nr.:** 1224F2401

## 5.4 Unterrichtsentwicklung

### Leitung und Steuerung von Unterrichtsentwicklung

Lernentwicklungsgespräche als Anlass und Einstieg

**Seminarleitung:** Katrin Heinig, Joachim Herrmann

**Termin:** Mo. 19.03.2012, 9:00–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Weidenstieg 29

**Zielgruppe:** Schulleitungen, Leitungsgruppen

**Ziel:** Entwicklung von Strategien zur Leitung und Steuerung von Prozessen der Unterrichtsentwicklung – im Blick auf Lernentwicklungsgespräche als Anlass, als Einstieg, als Inhalt von Unterrichtsentwicklung

**Inhalte:**

- Arbeit mit einem systematischen Modell zur Gestaltung umfassender Unterrichtsentwicklung und dessen Anwendung auf Lernentwicklungsgespräche
- Entwicklung von Zusammenhängen zwischen Lernentwicklungsgesprächen und anderen Elementen der Unterrichtsarbeit
- Erarbeitung einer pädagogischen Strategie der Schulentwicklung
- Ausblick: Kultur in der Schule

**Methoden:** Wechsel von Input und Kleingruppenarbeit

**TIS-Nr.:** 1224F2601

### Ein schulisches Förderkonzept erstellen

**Seminarleitung:** Margrit Liedtke-Schöbel

**Termin:** Di. 03.04.2012, 9:00–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Weidenstieg 29

**Zielgruppe:** Schulleitungen, möglichst zusammen mit schulischen Förderverantwortlichen

**Ziele:**

Schulleitungen ...

- kennen inhaltliche Voraussetzungen für ein integriertes schulisches Förderkonzept
- haben sich (unter dem Gesichtspunkt der Personalentwicklung) mit dem Zusammenhang von Lernen, Diagnose und Förderung und Forderung auseinandergesetzt
- haben einen Überblick über Möglichkeiten der Organisation von Förderung in der Schule
- kennen Gelingensbedingungen für schulische Förderung

- reflektieren die individuelle Ausgangslage ihrer Schule im Hinblick auf ein Förderkonzept
- kennen in Hamburg verfügbare Förderressourcen und deren mögliche Verwendungszwecke
- entwickeln erste Schritte zur Entwicklung eines schul-internen Konzeptes

### **Inhalte:**

- Ein Förderkonzept – welche Möglichkeiten ergeben sich?
- Wie ist die Ausgangslage in der Schule: Bestandsaufnahme der bisherigen Fördermaßnahmen und Austausch
- Welche Strukturen, Kenntnisse und Fähigkeiten müssen in der Schule entwickelt werden, damit Förder- und Förderprozesse nachhaltig sind?
- Welche inhaltlichen und organisatorischen Voraussetzungen für ein schulisches Förderkonzept sind zu beachten?
- Welche Förderressourcen gibt es?
- Wie könnten die ersten Schritte hin zu einem schulischen Förderkonzept aussehen?

**Methoden:** interaktiver Vortrag, Wechsel zwischen Plenum, Gruppen und Einzelphasen

**TIS-Nr.:** 1224F2902

## **Lernentwicklungsgespräche organisieren und begleiten**

**Seminarleitung:** Margrit Liedtke-Schöbel, Ute Penzel

**Termin:** Di. 22.05.2012, 9:00–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Weidenstieg 29

**Zielgruppe:** Leitungskräfte

**Ziele:** Leitungskräfte reflektieren den Stand der Unterrichtsentwicklung sowie schulformspezifische Besonderheiten ihrer Schule und entwickeln daran anknüpfend ein geeignetes Modell für Lernentwicklungsgespräche in ihrer Schule.

**Inhalte:** Zusammenhang von Unterrichtsentwicklung und Lernentwicklungsgesprächen, Gelingensbedingungen und Grenzen bei der Durchführung, Reflexion von Rollen und Aufgaben der Beteiligten, Vorgehensweise unter Berücksichtigung der jeweiligen Schulform, Vorstellung praktikabler Modelle im Hinblick auf Vorbereitung, Durchführung und dem Sichern von Nachhaltigkeit

**Methoden:** Wechsel aus Input, kollegialem Erfahrungsaustausch und Entwicklungsarbeit in Tandems oder Kleingruppen

**TIS-Nr.:** 1224F3601

## 5.5 Schulentwicklung

### Schulen gehen an die Öffentlichkeit

oder: Erfolgreiche Kommunikation nach innen und außen

**Seminarleitung:** Andreas Kuschnerer, Yvonne Vockerodt u. a.

**Termine:** Mo. 23.04.2012, 9:00–17:30 Uhr und  
Di. 24.04.2012, 9:00–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Mitglieder der Schulleitung,  
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

**Ziele:** Erstellung eines Konzepts für Öffentlichkeitsarbeit an  
der eigenen Schule

**Inhalte:**

- Instrumente und Tätigkeitsfelder der Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitsstrukturen für Öffentlichkeitsarbeit entwickeln
- Zielgruppen in den Blick nehmen
- eigene Stärken sehen, Anlässe finden, Botschaften formulieren
- konstruktiv-kritisches Feedback zu den schulischen Publikationen: wichtige Gestaltungsregeln erfahren
- Regeln und Tipps für den Umgang mit Medien in Krisensituationen kennenlernen und trainieren

**Methoden:** Inputs (Informationen, Tipps), Erfahrungsaustausch, praktisches Training

**TIS-Nr.:** 1224F1901

### Zusammenarbeit mit den Eltern

**Seminarleitung:** Ute Penzel, Ingrid Bauerkämper

**Termin:** Do. 07.06.2012, 9:00–13:30 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Schulleitungen

**Ziele:** die Zusammenarbeit mit den Eltern und Elterngremien  
der jeweiligen Schule produktiv gestalten

**Inhalte:** Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Kultur und  
Struktur der Zusammenarbeit; mögliche neue Ziele; Prinzipien  
gelingender Kooperation, Entwicklung von Verfahren, Überlegungen  
zum weiteren Vorgehen

**Methoden:** Mischung aus Input und Konkretisierung für die  
einzelne Schule, ggf. Beratung – gegenseitig oder durch die  
Seminarleitung

**TIS-Nr.:** 1224F1801

## Arbeiten in und mit der Steuergruppe

**Seminarleitung:** Joachim Herrmann, Katrin Heinig

**Termin:** Fr. 30.03.2012, 9:00–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Schulleitungen

**Ziel:** Klärung der Ausgangslage an der Einzelschule im Hinblick auf eine mögliche Einrichtung einer Steuergruppe

**Inhalte:**

- Was ist eine Steuergruppe?
- Wie arbeitet sie mit Schulleitung und Kollegium zusammen?
- Wie wird eine Steuergruppe gebildet, qualifiziert?
- Abgleich der Erkenntnisse über Steuergruppen mit der schulischen Ausgangslage

**Methoden:** Wechsel von Input und Kleingruppenarbeit

**TIS-Nr.:** 1224F5301

## Führungsaufgabe Übergang Schule – Beruf

**Seminarleitung:** Lydia Möbs, Berend Loges

**Termin:** Do. 29.03.2012, 9:00–13:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3

**Zielgruppe:** Schulleitungen und ihre schulischen Beauftragten für Berufs- und Studienorientierung

**Ziele:** Verantwortung der Schulleitung im Übergang Schule – Beruf klären; zielgruppenspezifische Maßnahmen, curriculare Eckpunkte und Ressourceneinsatz planen

**Inhalte:**

Stärkung der Berufs- und Studienorientierung und Aufbau eines Übergangsmanagements; Konzepte und Aspekte der Arbeit am Übergang Schule – Beruf; Umsetzung der Rahmenvorgaben; Einbeziehung von Kooperationspartnern und außerschulischen Trägern; effektiver Ressourceneinsatz; schulübergreifende Konzeptentwicklung

**Methoden:** Input, Beratung, kollegialer Austausch, Prozessbegleitung

**TIS-Nr.:** 1224F4901

## 5.6 Qualitätsentwicklung

### Evaluation als Teil der schulischen Qualitätsentwicklung

**Seminarleitung:** Monika Renz

**Termin:** Mi. 11.04.2012, 9:00–17:30 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3 oder Weidenstieg 29

**Zielgruppe:** Mitglieder der Schulleitung

**Ziele:**

- Qualitätsentwicklung als strategische Aufgabe der Schulentwicklung kennen
- Mögliche Ansatzpunkte für schulische Qualitätsentwicklung identifizieren
- Interne und externe Evaluation in ihrer jeweiligen Funktion und Unterschiedlichkeit für die Qualitätsentwicklung kennen
- Instrumente und Verfahren der internen Evaluation kennen
- Schulbezogen ein Evaluationskonzept entwerfen

**Inhalte und Methoden:**

- Einführung in die Qualitätsentwicklung
- Stand der schulischen Qualitätsentwicklung in Hamburg
- Stellenwert der Evaluation in der Qualitätsentwicklung
- Schulische Bestandsaufnahme: Wo könnte Qualitätsentwicklung beginnen, welche Rolle sollte dabei Evaluation spielen?
- Erste Planungsschritte für ein schulisches Evaluationskonzept

**TIS Nr.:** 1224F5001

### Evaluations-Werkstatt

**Seminarleitung:** Monika Renz

**Termin:** Mi. 18. 4. 2012, 9:00–13:00 Uhr

**Ort:** LI, Felix-Dahn-Str. 3 oder Weidenstieg 29

**Zielgruppe:** Mitglieder der Schulleitung, ggf. zusammen mit Evaluationsbeauftragtem

**Ziele:**

- Instrumente und Verfahren der schulinternen Evaluation kennen
- Konkrete Planung eines konkreten Evaluationsvorhabens, auf Unterrichts- oder Schulentwicklung bezogen

## **Inhalte und Methoden:**

Die Teilnehmer habe ein konkretes Evaluationsvorhaben, an dem sie im Seminar arbeiten möchten. Sie erhalten Input zu möglichen Instrumenten und Verfahren, analysieren ihre spezielle schulische Ausgangslage und entwickeln ein passendes Evaluationskonzept, begleitet von Beratung durch die Seminarleitung und kollegialen Erfahrungsaustausch.

**TIS-Nr.:** 1224F5101

## **Kollegiale Hospitation – ein Weg zur Qualitätsentwicklung**

**Seminarleitung:** Matthias Schmidt

**Termin:** Di. 15.05.2012, 9:00–16:00 Uhr

**Ort:** LI, Weidenstieg 29

**Zielgruppe:** Leitungskräfte

**Ziele:** Schulleitungen kennen die Bedeutung kollegialer Hospitationen für die Weiterentwicklung der Unterrichtskultur an ihrer Schule; sie verfügen über konkrete Vorstellungen, wie sie dieses Vorhaben an ihrer Schule initiieren oder implementieren können

**Inhalte:** Zusammenhang von Unterrichtsentwicklung und kollegialer Hospitation, Gelingensbedingungen und Stolpersteine bei der Initiierung kollegialer Hospitation; die Rolle der Schulleitung in diesem Prozess; Vorgehensweise unter Berücksichtigung der jeweiligen Schulkultur

**Methoden:** Wechsel aus Input, kollegialem Erfahrungsaustausch und Entwicklungsarbeit in Tandem oder Kleingruppen

**TIS-Nr.:** 1224F1501

## 5.7 Mediennutzung

### Interaktive Whiteboards für Konferenzen und Planungen (I)

**Seminarleitung:** Katrin Fischer, Michael Weißer

**Termin:** Mo. 16.04.2012, 10:00–13:00 Uhr

**Ort:** Stilwerk, Große Elbstr. 68, 22767 Hamburg

**Zielgruppe:** Schulleitungen

**Ziel:** Das interaktive Whiteboard kann als Instrument für Konferenzen und Planungen eingesetzt werden.

**Inhalte:** In diesem Seminar lernen Sie die Grundfunktionen des interaktiven Whiteboards kennen, wobei der Schwerpunkt auf der Präsentation liegt.

An konkreten Beispielen der Teilnehmenden wird der Einsatz des Boards geübt. Die Arbeitsgruppen präsentieren ihre Ergebnisse direkt am Board.

**Methoden:** Wechsel aus Input und praktischer Arbeit in Kleingruppen

**TIS-Nr.:** 1224F2201

### Interaktive Whiteboards für Konferenzen und Planungen (II)

**Seminarleitung:** Katrin Fischer, Michael Weißer

**Termin:** Mo. 21.05.2012, 10:00–14:30 Uhr

**Ort:** Stilwerk, Große Elbstr. 68, 22767 Hamburg

**Zielgruppe:** Schulleitungen, die bereits an Teil I der Reihe teilgenommen haben; diese Einführung wird vorausgesetzt.

**Ziel:** Das Whiteboard wird im schulischen Alltag eingesetzt.

**Inhalte:** Die Grundfunktionen werden kurz wiederholt.

An konkreten Beispielen üben die Teilnehmenden die Nutzung des Whiteboards für eine Konferenz und die Organisation eines Tags der offenen Tür.

**Methoden:** Wechsel aus Input und praktischer Arbeit in Kleingruppen

**TIS-Nr.:** 1224F2301

## Evaluationsergebnisse im Schuljahr 2010/2011

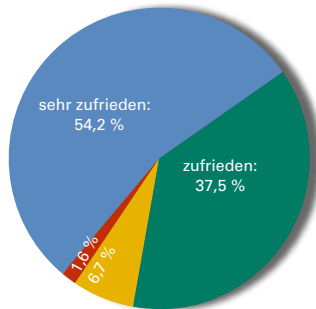
Wie im Sommerheft versprochen, möchte ich Sie darüber informieren, wie Schulleitungen in Hamburg die Fortbildungsangebote des Referates Personalentwicklung (LIF 24) beurteilen.

Zunächst einmal möchte ich Ihnen herzlich danken.

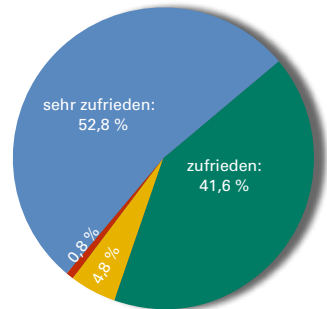
Sie haben durch eine breite und intensive Beteiligung an der Online-Evaluation, insbesondere durch eine Fülle konkreter freier Antworten im letzten Schuljahr dazu beigetragen, dass aussagekräftige Rückmeldungen entstanden sind.

Kritische Anmerkungen betrafen vor allem die Raumsituation (Ausstattung, Verfügbarkeit der Räume).

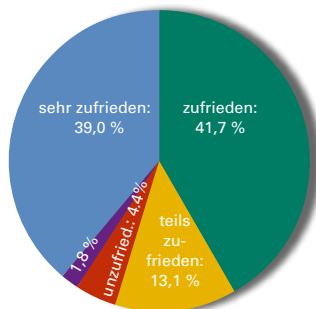
- sehr zufrieden
- zufrieden
- teils zufrieden
- unzufrieden
- sehr unzufrieden



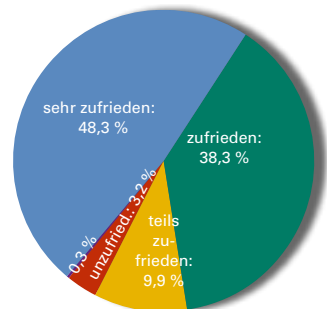
**Qualifizierungsbausteine für Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben**



**Angebote für Führungsnachwuchskräfte**



**Ausbildung neuer Schulleitungen**



**Begleitqualifizierung für Führungskräfte**

## 1 Überblick

Die gesamte Evaluation wurde von Dr. Monika Renz (LIQ) konzipiert.\*

Die Grafiken (S. 40) zeigen die Ergebnisse auf einen Blick – und zwar die Gesamtbeurteilung der Seminare im Schuljahr 2010/2011, aufgeteilt in die vier Angebotssegmente, die mit getrennten Fragebögen evaluiert wurden:

- Qualifizierungsbausteine für Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben (noch nicht in Schulleitung)
- Angebote, die sich explizit an Führungsnachwuchskräfte richten
- Seminare zur Ausbildung neuer Schulleitungen
- Seminare zur Begleitqualifizierung für Führungskräfte im Amt.

## 2 Gute Beteiligung

905 von insgesamt 2329 Teilnehmern in LIF 24-Seminaren füllten online einen Bogen aus.

Anhand der 20 Fragen und Items haben wir eine differenzierte Rückmeldung bekommen. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten darüber hinaus die Möglichkeit der freien Antwort und präzisierten ihre Beurteilung.

Das half bei der Auswertung und machte konkrete Konsequenzen möglich.

*Beteiligung an der Online-Befragung im Schuljahr 2010/2011*

Angebotssegment	Teilnehmer	Ausgefüllte Online-Bögen	Prozentuale Rückmeldung	Anzahl freier Antworten
Qualifizierungsbausteine	205	122	59,5 %	197
Führungsnachwuchs	260	127	48,9 %	190
Ausbildung	838	280	33,4 %	487
Begleitqualifizierung	1026	376	36,7 %	507
<b>Gesamt</b>	<b>2329</b>	<b>905</b>	<b>38,9 %</b>	<b>1381</b>

## 3 Ergebnisse zu den einzelnen Angebotssegmenten

### 3.1 Qualifizierungsbausteine für Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben

Dieser Seminartypus wurde ab 01.08.2010 neu angeboten als Reaktion auf Nachfrage aus Schulen und von Lehrkräften.

Mit diesem Angebot wird der Tatsache Rechnung getragen, dass in Schulen immer häufiger Funktionen an Lehrkräfte übertragen werden, die erste Leitungsaufgaben enthalten. Die dafür notwendigen Kompetenzen, die über die Fähigkeiten der Lehrkraft hinausgehen, konnten bisher aber nicht erworben oder trainiert werden. Diese Lücke schließt das neue Angebot. Es bietet Fachleitungen, Steuergruppenmitgliedern, Teamleitungen, Qualifizierungsbeauftragten u. a. die Möglichkeit, sich für ihre neue Tätigkeit zu qualifizieren. Die Evaluationsergebnisse aus dieser Angebots-Sparte sind sehr ermutigend:

- ▶ 91,7 % (110 von 120 Rückmeldungen; 2 Rückmeldungen ohne Angabe) beurteilten das Angebot insgesamt als sehr gut und gut,
- ▶ 92,6 % (113 der 122) beurteilten die Handlungsrelevanz der Seminarinhalte für die persönliche Praxis mit sehr gut und gut.

### 3.2 Angebote für Führungsnachwuchs

Die Angebotspalette für Führungsnachwuchskräfte wurde mit dem Schuljahr 2010/2011 verändert. Das Seminar „Karriereberatung“ stellt nunmehr die Grundlage dar, hier werden mögliche Karrierepfade und die Frage nach horizontaler oder vertikaler Karriere geklärt. Daran schließen die Klärungsseminare an, und den Abschluss bildet das Seminar „Eine Schule leiten – Führung erproben“. Auch diese Angebots-Sparte wurde ausgesprochen positiv aufgenommen:

- ▶ 94,4 % (118 von 125 Rückmeldungen; 2 Rückmeldungen ohne Angabe) bewerten die Seminare insgesamt mit sehr gut oder gut,
- ▶ 86,6 % (110 von 127) beurteilen den persönlichen Nutzen sehr gut oder gut und
- ▶ 82,7% (105 von 127) befinden die Handlungsrelevanz der Inhalte für die persönliche Praxis als sehr gut oder gut.

### 3.3 Ausbildung neuer Schulleitungen

Dieses Angebotssegment unterscheidet sich insofern von den anderen, als die Ausbildung für alle neuen Führungskräfte verpflichtend ist.

Allerdings gibt es die Möglichkeit der individuellen Anpassung der Ausbildungsinhalte auf den persönlichen Qualifizierungsstand im Portfolio-Gespräch, das mit jeder neuen Leitungskraft in LIF 24 geführt wird. Die Evaluationsergebnisse zeigen, dass die Ausbildung akzeptiert ist:

- ▶ 80,7 % (221 von 274 Teilnehmern; 6 Rückmeldungen ohne Angabe) beurteilen die Angebote insgesamt als gut und sehr gut, 4,4 % sind unzufrieden, 1,8 % sehr unzufrieden;
- ▶ 81,4 % (228) bewerten die Handlungsrelevanz der Inhalte mit gut oder sehr gut, und interessanterweise wird die Atmosphäre (trotz der Teilnahmeverpflichtung!) von 90,0 % (252) mit gut oder sehr gut beurteilt, und
- ▶ 85,7 % (240) beurteilen auch die kollegialen Austauschmöglichkeiten in den Seminaren mit gut oder sehr gut.

### 3.4 Begleitqualifizierung für Führungskräfte im Amt

Dieses Segment des Angebots von LIF 24 steht allen Schulleitungen in Hamburg offen, es richtet sich mit dem halbjährlichen Programmheft, sowohl an einzelne Schulleitungsmitglieder als auch an Schulleitungsgruppen.

Die inhaltliche Ausrichtung ergibt sich aus den bildungspolitischen Schwerpunktsetzungen, aus Vorschlägen der Schulaufsicht, aber auch aus den Wünschen und Anregungen der Zielgruppe.

Die Akzeptanz der Angebote der Begleitqualifizierung war sehr groß, es gibt bei 376 Rückmeldungen eine einzige, die sehr unzufrieden und 12, die insgesamt unzufrieden mit der Veranstaltung waren.

- ▶ 86,6 % (323 von 376; 3 Rückmeldungen ohne Angabe) beurteilten die Veranstaltungen insgesamt mit gut oder sehr gut,
- ▶ 86,5 % (321; 5 Rückmeldungen ohne Angabe) beurteilten die Handlungsrelevanz der Inhalte mit gut oder sehr gut.

## 4 Bemerkenswerte Einzelitems

### Trainerqualität

Die Schulleitungen äußern große Zufriedenheit über externe Moderatorinnen und Moderatoren, die eine hohe Qualität sicherstellen, sie loben die Trainertandems aus externer Moderation und Schulleitung, die eine hohe Praxisrelevanz gewährleisten – und sie äußern sich anerkennend über die Einbindung von Expertinnen und Experten aus der Behörde in die Seminare, die schnell, kompetent und unbürokratisch Antworten und Hilfestellungen liefern.

### Methodische Gestaltung

Transparente und strukturierte Abläufe, hohe Effektivität und inhaltliche Dichte, ein ausgewogenes Verhältnis von Input und praktischen Übungsphasen, die Möglichkeit zielgerichteten Austauschs mit Kollegen sind nur einige der Aspekte, die in der Seminardidaktik und -methodik hervorgehoben werden. Hier macht sich bemerkbar, dass es in LIF 24 Standards für Seminararbeit gibt, die tatsächlich orientierend wirken.

### Differenzierung und Medieneinsatz

Verbesserungswürdig durch alle vier Angebotsegmente sind die beiden Punkte Mediennutzung und Binnendifferenzierung. Der Tatsache, dass Schulleitungsmitglieder aller Hierarchieebenen und Schulformen aufeinandertreffen, wird zwar einerseits als Bereicherung der persönlichen Perspektive wahrgenommen, gleichzeitig aber muss diese Heterogenität in einigen Seminaren seminardidaktisch noch besser aufgefangen werden.

## 5 Welche Konsequenzen ziehen wir aus der Evaluation?

Für jedes Seminar bekommen die Seminarleitungen und die Teilnehmenden die aggregierte Rückmeldung per Mail zugeschickt.

Selbstkritisch muss angemerkt werden, dass es uns im letzten Schuljahr nicht gut gelungen ist, dies wirklich zeitnah zu tun. Die angestrebte 5-Wochen-Frist (vier Wochen ist das Online-Portal geöffnet) wurde z. T. deutlich überschritten.

Wir lesen alle Ergebnisse und beraten zusammen mit den Seminarleitungen etwaige Konsequenzen aus der Evaluation in Einzelgesprächen.

Hinweise und Wünsche hinsichtlich weiterer Seminarthemen werden bei der Planung des folgenden Programmheftes berücksichtigt.

So finden sich im vorliegenden Heft mehrere Angebote zum Thema Selbstmanagement, dem Thema Qualitätsentwicklung wird mehr Platz eingeräumt, und auch die Angebote zur Stundenplanerstellung wurden ausgeweitet.

Eines sei aber nicht verschwiegen: Etliche von Ihnen finden, dass wir im Bereich der Evaluation des Guten zu viel tun.

Immer häufiger bekomme ich die Anfrage, ob denn jedes Seminar immer evaluiert werden müsse ...

Wir möchten zumindest im laufenden und kommenden Jahr an der flächendeckenden Evaluation festhalten, um Vergleichsdaten zu haben und Entwicklungen ablesen zu können. Aber die schriftliche Evaluation soll die mündliche nicht ausschließen.

Ich habe mich im vergangenen Jahr sehr über etliche spontane Besuche gefreut, bei denen mich Schulleitungen persönlich, spontan oder geplant, an ihren Eindrücken teilhaben lassen.

# ANSPRECHPARTNERINNEN



Leitung: **Maja Dammann**  
Hohe Weide 14, Raum 134  
☎ 040|42 88 42-670  
📠 040|42 88 42-569  
✉ [maja.dammann@li-hamburg.de](mailto:maja.dammann@li-hamburg.de)  
Sprechzeit: nach Vereinbarung



Pädagogische Mitarbeiterin: **Sabine Güldenpfennig**  
Hohe Weide 14, Raum 134  
☎ 040|42 88 42-675  
📠 040|42 88 42-569  
✉ [sabine.gueldenpfennig@li-hamburg.de](mailto:sabine.gueldenpfennig@li-hamburg.de)  
Sprechzeit: nach Vereinbarung



Leitungsassistentz: **Margrit Albrecht**  
Hohe Weide 14, Raum 132  
☎ 040|42 88 42-671  
📠 040|42 88 42-569  
✉ [margrit.albrecht@li-hamburg.de](mailto:margrit.albrecht@li-hamburg.de)  
Bürozeit: Di. und Do. 10:00–16:00 Uhr



Leitungsassistentz: **Stefanie Mahler**  
Hohe Weide 14, Raum 132  
☎ 040|42 88 42-671  
📠 040|42 88 42-569  
✉ [stefanie.mahler@li-hamburg.de](mailto:stefanie.mahler@li-hamburg.de)  
Bürozeit: Mo.–Fr. 8:30–12:00 Uhr



